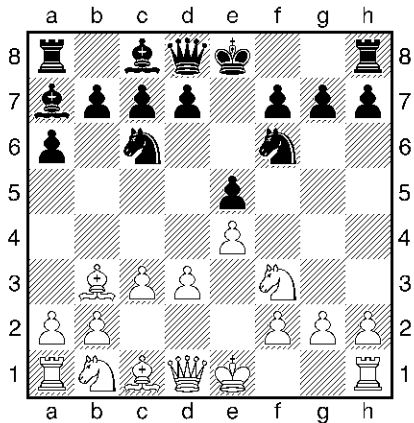


Strategien in der Italienischen Partie

Vassily Ivanchuk gegen David Navara

Capablanca Memorial, Havana 2011

1.e2-e4 e7-e5 2.♘g1-f3 ♘b8-c6
3.♙f1-c4 ♙f8-c5 4.c2-c3 ♘g8-f6
5.d2-d3 a7-a6 6.♙c4-b3 ♙c5-a7



Weiß am Zug

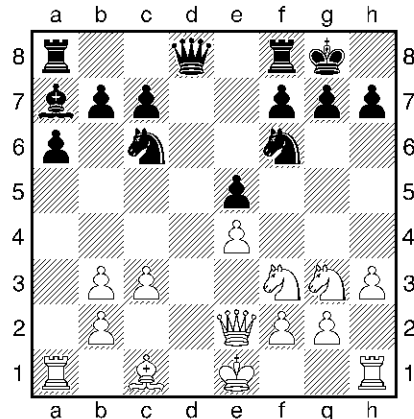
7.h2-h3

Beschützt das Feld g4 vor Läufer und Springer von Schwarz.

7...d7-d6 8.♘b1-d2 0-0 9.♘d2-f1

Weiß hofft, dass er etwas am Königsflügel erreichen kann, und deshalb wartet er mit der Rochade ab.

9...d6-d5 10.♙d1-e2 ♙c8-e6 11.♘f1-g3 d5xe4 12.d3xe4 ♙e6xb3 13.a2xb3



Schwarz am Zug

13...♘f6-e8

Der schwarze Springer will nach d6, um das Feld f5 zu beschützen.

14.♘f3-d2

Der Springer will sich abtauschen, indem er nach c4 geht. Dann gehört dem Weißling das Feld f5.

14...♘e8-d6 15.♘d2-c4 ♙d8-f6

16.♘c4xd6 ♙f6xd6 17.♘g3-f5
Wie erwartet, zieht der Weißling nach f5, ein kleiner Erfolg für ihn.

17...♙d6-g6 18.♙e2-f3 ♙a8-e8

19.b3-b4 ♘c6-e7 20.♙c1-e3 ♙a7xe3 21.♘f5xe3 ♙e8-d8 22.0-0 ♙g6-e6 23.♙f1-d1 ♘e7-c8 24.♙f3-f5 ♙e6xf5 25.e4xf5

Weiß schlägt lieber mit dem Bauern als mit dem Springer, denn dann käme g7-g6 und der Springer müsste weg ziehen. Weiß hätte zu wenig Figuren, um die geschwächte schwarze Königsstellung erfolgreich anzugreifen.

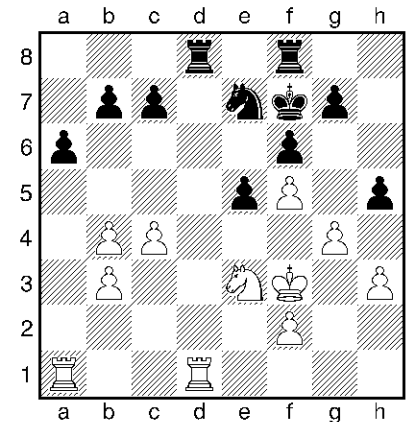
25...♘c8-b6 26.g2-g4 f7-f6

27.♘g1-g2 ♘g8-f7 28.c3-c4

Weiß will mehr Raum, dafür schwächt ihn dieser Zug (Felder b4 und d4 werden schwach).

28...♘b6-c8 29.♘g2-f3 h7-h5

30.b2-b3 ♘c8-e7



Weiß am Zug

31.b4-b5

Ein guter Zug für Weiß. Er nimmt den Doppelbauern in Kauf, aber verhindert ♘e7-c6. Und der weiße Turm a1 kriegt eine offene Linie.

31...a6xb5 32.c4xb5 ♙d8-d4

33.♙d1xd4 e5xd4 34.♘e3-c4 h5xg4+ 35.h3xg4 ♘e7-d5 36.b5-b6

[36.♙a1-d1 wäre eine weitere Möglichkeit, z.B. 36...♘d5-c3 37.♙d1xd4 ♘c3xb5 38.♙d4-d7+ ♘f7-g8 39.♘f3-f4 ♙f8-f7=]

36...♘d5xb6 37.♘c4xb6 c7xb6

38.♘f3-e4 ♙f8-d8 39.♘e4-d3

Der Weißling steht mit seinen Figuren besser, deswegen wird Schwarz versuchen, die Bauern abzutauschen und auf Remis zu spielen.

39...g7-g6 40.f5xg6+ ♘f7xg6

41.♙a1-a7 ♘g6-g5 42.f2-f3 ♘g5-f4 43.♙a7xb7 ♘f4xf3 44.♙b7-f7 ♘f3xg4 45.♙f7xf6

Remis.

Edward Kunz

Eine Ivanchuk-Anekdote

(von der Fanpage *Lernen von Ivanchuk*,
www.svosnabrueck.de/lukas)

Nachdem Ivanchuk 1994 ein Schnellschachturnier in London gewonnen hatte, gab es eine kleine Siegerehrung, wo ihm für die Fotografen ein großer Scheck aus Pappe (1,20 x 1 Meter) gegeben wurde, wo sein Preisgeld stand.

Nachdem alles zu Ende war und alle Beteiligten und Organisatoren aufgeräumt und gingen, faltete Ivanchuk nach einigem Überlegen seinen Scheck, damit er in seine Tasche passte. Bald darauf merkte ein Teilnehmer diesen Irrtum und sprach ihn darauf an, dass er seinen echten Scheck noch bekommen würde. Stellt euch vor, wie es aussähe, wenn Ivanchuk mit einem 1,20 x 1 Meter großen Scheck in die Sparkasse geht!